



08. Mai 2020

Liebe Eltern der Mühlbergschule,

das Warten hat für einen Großteil der hessischen Schülerinnen und Schüler zum Glück bald ein Ende. Die letzten Wochen waren für Sie und Ihre Familie bestimmt keine einfache Zeit. Neben Ihrer Arbeit im Homeoffice mussten Sie Ihre Kinder über mehrere Wochen beim Lernen Zuhause unterstützen. Für Ihre Geduld und Ihr großes Verständnis, auch wenn schulisch gesehen nicht immer alles so verlief, wie Sie es gewohnt sind oder sich gewünscht hätten, möchte ich mich im Namen aller KollegInnen der Mühlbergschule ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir haben gemeinsam in unsere Schulgemeinschaft versucht, aus dieser Corona-Notsituation das Beste zu machen und haben uns auch zugetraut, neue Wege in die digitale Welt zu gehen. Die KollegInnen haben im Laufe der Zeit immer wieder neue kreative Wege gefunden, ihre Wochenpläne zu gestalten und mit den Kindern und Eltern ihrer Klassen in Kontakt zu bleiben. Es war auch für uns LehrerInnen nicht immer einfach und erforderte oft größte Flexibilität und Weitsicht. Und trotzdem ist es uns hoffentlich größtenteils gelungen, was uns allen am meisten am Herzen liegt: Wir haben individuell nach dem besten Weg gesucht, Ihre Kinder zu erreichen und ihnen immer wieder neue Anreize und Lernmotivation in dieser ungewöhnlichen Zeit zu geben. Was schon in der Schule viel Einsatz und pädagogisches Feingefühl bedarf, macht es oft zu Hause fast nicht leistbar! Die Ungewissheit, wie alles weiter geht und wie lange die Situation anhält, hat nicht zur Entspannung beigetragen.

Sie haben uns über viele Wochen ein großes Vertrauen entgegengebracht und nun gibt es endlich einen ersten Lichtblick. Die Politik wagt mit der Schulöffnung für die 4. Klassen ab Montag, 18.5.2020 einen vorsichtigen Schritt zurück in die alte „Normalität“. Nach wochenlangem Homeschooling aufgrund der Corona-Pandemie beginnt nun für die 4. Klassen so etwas wie Schulunterricht. Aber dieser Unterricht wird ganz anders aussehen, als es die Kinder und Lehrer an unserer Mühlbergschule gewohnt sind.

Das hessische Kultusministerium hat kürzlich einen Leitfaden zu den Hygienemaßnahmen veröffentlicht.

Infolge fasse ich Ihnen zusammen, wie sich der Notunterricht für die Viertklässler während der Corona Zeit an unserer Mühlbergschule gestaltet. Im Hygiene- und Maßnahmenplan der Mühlbergschule könnten sie alle aufgeführten Punkte, angepasst auf unsere örtlichen Begebenheiten, detailliert nachlesen. Ich bitte Sie, diese wichtigen Maßnahmen auch schon einmal mit Ihren Kindern zu besprechen.

Laut Hessischem Kultusministerium und Empfehlungen des Robert Koch- Instituts ist bis auf Weiteres die wichtigste Regel das Einhalten eines Abstands von mindestens 1,50 Meter. Um dies sicher zu stellen, werden alle Tische in den Klassenräumen der Viertklässler so weit auseinandergerückt, dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht direkt gegenüber sitzen. Weil der Platz in den Klassen leider sehr begrenzt ist, werden die Klassengrößen nach Vorgabe vom HKM auf maximal 15 Kinder reduziert. In der Mühlbergschule ist auf Grund der Containersituation eine Gruppengröße von maximal 12 Kindern möglich. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen haben wir daher folgenden Plan für den Notunterricht der 4. Klassen in unserer Mühlbergschule ab Montag, 18.05.2020 vorgesehen:

	4a (1. Gruppe) 12 Kinder	4a (2. Gruppe) 12 Kinder	4b (1. Gruppe) 9 Kinder	4b (2. Gruppe) 9 Kinder	4c (1. Gruppe) 11 Kinder	4c (2. Gruppe) 12 Kinder
8:00- 10 Uhr					X	
10:30- 12:30 Uhr						X
8:15- 10:15 Uhr	X					
10:45- 12:45 Uhr		X				
8:30- 10:30 Uhr			X			
11:00- 13:00 Uhr				X		

Die Klassen 4a, 4b und 4c werden halbiert und der Unterricht gestaltet sich in 2 Lernblöcken mit jeweils 120 Minuten Lernzeit pro Lerngruppe. Die Einteilung der Gruppen erfahren Sie über Ihre Klassenlehrerinnen. Die Lerngruppen starten zeitversetzt und werden von einer festen Lehrkraft tageweise unterrichtet. Nach den Empfehlungen vom HKM sind Partner- oder Gruppenarbeit z.Zt. nicht erlaubt. Im Musikunterricht darf zudem nicht gesungen werden und der Sportunterricht fällt leider erst einmal ganz aus.

Alle Klassenlehrerinnen und die eingesetzten Fachlehrerinnen tragen einen Mundschutz. Den Kindern des 4. Jahrgangs empfehlen wir dringend, ebenfalls einen Mundschutz zu tragen.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die keinen eigenen Mundschutz mitbringen können, hat der Förderverein der Mühlbergschule 100 Einmalmundschutz gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür! Zudem sind wir mittlerweile auch vom Staatlichen Schulamt der Stadt Frankfurt mit Mundschutz und Desinfektionsmittel versorgt worden.

Der Mundschutz darf von den Kindern am Sitzplatz und während der Frühstückszeit abgenommen werden, ansonsten sollte dieser immer getragen werden, vor allem auch bei den Toilettengängen und in den Pausen. Für die Toilettengänge wurde eine Toilettenampel vorbereitet, die den Kindern visualisiert, dass sich höchstens immer ein Kind im Toilettenraum aufhalten darf. Die Pausen werden individuell und immer gemeinsam mit der Lehrkraft durchgeführt. Das eingesetzte Personal achtet auch während der Pausenzeiten streng auf die Abstandsregeln.

Innerhalb der Corona Zeit wird künftig eine zusätzliche Präsenzkraft für 4 Stunden zur Reinigung der Toiletten, Türgriffe, Fenstergriffe und Oberflächen vor Ort sein. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen, spätestens aber nach den jeweiligen Unterrichtsblöcken, alle Tische von den Präsenzkraften gesäubert.

Angedacht ist, dass zum 02. Juni 2020 die Jahrgangsstufen 1-3 sowie die Intensivklasse und der Vorlaufkurs an unserer Mühlbergschule starten. Über die Umsetzung dieser Unterrichtszeiten erhalten Sie zeitnah weitere Informationen.

Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder mit Menschen aus einer Risikogruppe zusammenleben, sind nach Vorlage eines Attests von der Schulpflicht befreit und werden weiterhin mit einem Wochenplan zuhause beschult. Ich möchte Sie bitten, diesbezüglich mit den Klassenlehrerinnen in Kontakt zu treten, falls Sie hier eine Notwendigkeit sehen.

Wir möchten den Publikumsverkehr im Sekretariat weiterhin möglichst gering halten. Daher bitten wir Sie, sich mit dem Schulsekretariat telefonisch unter 212-45579 oder gerne auch per Mail [poststelle.muehlbergschule@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.muehlbergschule@stadt-frankfurt.de) in Verbindung zu setzen. Bitte kommen Sie persönlich nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung vorbei. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ich hoffe, dass wir den schrittweisen Wiedereinstieg unserer Viertklässler in das vertraute Schulleben gemeinsam gut meistern und dass vorhandenen Ängste nach und nach durch routiniertes Handeln aller Beteiligten ersetzt wird, um gemeinsam diesen wichtigen nächsten Schritt zu gehen. Noch eine wichtige Bitte zuletzt: Sollte sich Ihr Kind krank fühlen oder sollte Ihr Kind Krankheitssymptome zeigen, lassen Sie es bitte zu Hause und melden Ihr Kind bis spätestens 7:30 Uhr über das Sekretariat krank. Vielen Dank.

Herzliche Grüße

Katja Gramer  
-Abwesenheitsvertretung der Schulleiterin-